

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Ülker Radziwill (SPD)

vom 29. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juli 2018)

zum Thema:

Sanierung U-Bhf Bismarckstraße

und **Antwort** vom 09. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Jul. 2018)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Ülker Radziwill (SPD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15488
vom 29. Juni 2018
über Sanierung U-Bhf Bismarckstraße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts (BVG) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend entsprechend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1:

Wann ist mit einem Ende der Sanierungsarbeiten am U-Bahnhof Bismarckstraße zu rechnen?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu folgendes mit:
„Die Sanierungsarbeiten werden bis Herbst 2020 erfolgen.“

Frage 2:

Wie kann während der andauernden Sanierungsarbeiten die Aufenthaltsqualität des Bahnhofes erhöht werden?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt hierzu folgendes mit:
„Die gesamte Bahnhofsanlage ist zurzeit eine Baustelle. Hier werden Staubschutzwände je nach Baufortschritt demontiert und an anderer Stelle aufgebaut. Das Erscheinungsbild des Bahnhofes verbessert sich sukzessive durch Einbau der Fliesen an den Wänden und der Deckengestaltung, die im nun beauftragten Bauabschnitt eingebaut wird.“

Frage 3:

Ist das Aufstellen weiterer Sitzmöglichkeiten (Bänke) für die Dauer der Sanierungsarbeiten geplant, damit insbesondere ältere Menschen und mobilitätseingeschränkte Personen den Bahnhof bequem nutzen können, da aktuell weniger Bänke als zur Zeit vor der Sanierung vorhanden sind?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu folgendes mit:

„Die Anzahl der Sitzmöbel hat sich gegenüber der Zeit vor dem Umbau des Bahnhofes nicht verändert. Die Bänke wurden nach der Demontage der Wandbekleidung an gleicher Stelle wieder montiert. Eine Verschlechterung fand somit nicht statt.“

Berlin, den 09.07.2018

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz